

AUF REKORDKURS

Die Tourismusregion „JO“ Salzburg blickt in der Wintersaison 2022/23 auf ein erfreuliches Zwischenfazit: Allein im Dezember 2022 wurde mit 46.000 Nächtigungen ein Rekordergebnis erzielt. „JO“ Salzburg ist eine Wintersport-Destination für die ganze Familie und muss weiterhin leistungsfähig bleiben“, ist Hannes Rieser (im Bild links), Geschäftsführer des Tourismusverbandes St. Johann in Salzburg, überzeugt. Das Online-Frühbücher-System von Snow Space Salzburg ermöglicht eine preiswerte Urlaubsgestaltung und wird laut dem Tourismusexperten „sehr gut angenommen. Zusätzlich versuchen alle Betriebe ihre Kosten zu reduzieren, um die Teuerung möglichst behutsam an die Gäste weiterzugeben. Unsere Betriebe in allen touristischen Bereichen werden auch in der restlichen Wintersaison bei hoher Qualität ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten.“ Rieser ergänzt: „Besonders erfreulich verlaufen sind die Weihnachtsferien sowie der gesamte Dezember 2022, der mit 46.000 Nächtigungen in die Geschichtsbücher eingeht.“



© JO Salzburg

Positiv zu dem Aufwärtstrend beigetragen hat auch das erfolgreich etablierte Winteraktivprogramm „JO Xund & fit“, das den Gästen in St. Johann in Salzburg einen absoluten Mehrwert bietet. Die Vorschau auf den Februar, den stärksten Tourismusmonat im Jahr, sieht vielversprechend aus: „Speziell die Buchungslage und Auslastung in den Semesterferien ist äußerst zufriedenstellend – zudem erwarten wir in den kommenden Tagen eine kräftige Portion Neuschnee“, so Rieser abschließend.

www.josalzburg.com

IMMOBILIEN ALS ATTRAKTIVE GELDANLAGE

Brickwise, Europas erste Handelsplattform für digitale Immobilienanteile, freut sich über ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr: Ende des Jahres waren bereits neun Wohn- und Gewerbeimmobilien aus Österreich auf der Plattform gelistet. Insgesamt wurden mehr als 23.000 digitalisierte Anteile mit einem Gesamttransaktionswert von 5,5 Millionen Euro ge- und verkauft – rund die Hälfte davon wurde über den Sekundärmarkt gehandelt. Die Zahl der

registrierten User:innen stieg in den ersten zwölf Monaten auf über 20.000 an. Besonders erfreulich: Das Durchschnittsalter der Investor:innen liegt bei 34 Jahren und damit deutlich unter dem allgemeinen Altersschnitt bei traditionellen Immobilieninvestments. Über die mobile Brickwise Handelsplattform können Investor:innen bereits ab 100,00 Euro mittelbar in vermietete Wohnungen und Gewerbeimmobilien investieren.

www.brickwise.at

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- disecca:** „Missing Link“ in der Gebäude-Automatisierung 2
- HTU-Dirisamer:** Spezialist in der Metallbearbeitung 4
- Hotel-Tipp:** Bassena Wien Donau-stadt dreht auf 6
- Vor den Vorhang:** Veränderungen im Vorstand der D.A.S. 7
- 150 Jahre Austropapier:** Mit einer Stimme für Nachhaltigkeit 7

SCHWIERIGES JAHR

Das österreichische Kunststoff- und Schaumstoffunternehmen Greiner rechnet mit sehr herausfordernden Rahmenbedingungen im Jahr 2023. „Durch die Energiekrise, die Teuerungen und die schwankenden Rohstoffpreise sehen wir einem schwierigerem Jahr entgegen“, erklärt Axel Kühner, Vorstandsvorsitzender der Greiner AG. Die Herausforderungen betreffen alle Sparten: Greiner Packaging, Greiner Bio-One und die Schaumstoffsparte NEVEON. Dennoch möchte Greiner nicht von seiner Nachhaltigkeitsstrategie abkehren, im Gegenteil. Greiner hat seine Nachhaltigkeitsziele bei der weltweiten Science-Based-Targets-Initiative eingereicht. Damit verpflichtet sich das Unternehmen freiwillig zu den wissenschaftlich definierten Vorgaben, die es braucht, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.

www.greiner.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

DISECCA VON ESSECCA

ESSECCA setzt auf Softwareentwicklung, um die Steuerung aller Funktionen im Gebäude über ein Endgerät zu ermöglichen und hat dafür das „Missing Link“ in der Gebäude-Automatisierung.



Zahlreiche neue Module und Schnittstellen werden den Funktionsumfang von disecca künftig noch erweitern.

Bereit zu sein für die Automatisierung im Gebäude ist eine Sache. Den Überblick zu behalten eine andere. An Digitalisierung und IoT kommt kein Unternehmen mehr vorbei, doch wie kann die Steuerung der unterschiedlichen Systeme unter einen Hut bzw. auf ein Device gebracht werden? Neben der technischen Kompetenz ist hier seitens der Experten von ESSECCA ein tiefgehendes Verständnis der unternehmerischen Prozesse gefordert, die das Setup der Gebäudefunktionen beeinflussen. Die Zeit von Out-of-the-box-Lösungen ist vorbei, jedes Projekt ist individuell, die zu integrierenden „Dinge“ variieren.

MIT DER DIGITALISIERUNG STEIGEN AUCH DIE INTEGRATIONSANFORDERUNGEN

ESSECCA hat mit seinem weltweit marktführenden Zutrittskontrollsystem SALTO schon seit vielen Jahren „den Schlüssel zum Gebäude“ in der Hand. Die Integration verschiedener sicherheitstechnischer Anlagen ist schon lange eine Standardanforderung.

Jahrelange Erfahrung in der Umsetzung von komplexen Projekten hat das Business Development Team von ESSECCA auf den

Plan gerufen: Nicht alle Dinge sprechen automatisiert miteinander, Schnittstellen mögen standardisiert vorhanden oder einfach herzustellen sein. Mit Voranschreiten der Digitalisierung im Gebäude kommt es jedoch nicht nur mehr darauf an, Lösungen zu finden, die dafür sorgen, dass Systemintegration stattfindet.

Das „Wie“ wird zunehmend zum großen Thema und damit zum Zeit- und Ressourcenfresser. Am Ende sehen sich Eigentümer, Betreiber oder Benutzer von Gebäuden mit einer Vielzahl von Systemen, Datenbanken, Applikationen oder sogar Devices konfrontiert, die parallel und oft separat gemanagt werden müssen, damit alle Systeme im Gebäude funktionieren.

Dieses Problem hat ESSECCA erkannt und entwickelt mit einer eigens dafür aufgebauten Entwicklungsabteilung eine Software, die

- es Kunden ermöglicht, analoge Prozesse im Gebäude auf digitale Workflows umzustellen,
- die Funktionslücken für die Digitalisierung von Gebäuden schließt und eine nahtlose Verbindung bestehender Systeme herstellt,
- alle vorhandenen Datenpunkte zusammenführt, verarbeitet und Fehler früh erkennen lässt,

- die einheitliche Sammlung von Daten und den schnellen Zugriff auf große Datenmengen ermöglicht.

Die Zutrittskontrolle von SALTO bildet dabei die Basis für viele Funktionen.

DISECCA WIRD ZUR ZENTRALEN DATENDREHSCHEIBE IM GEBÄUDE

Die neuartige Softwarelösung von ESSECCA sorgt nicht nur dafür, dass Gebäudenutzer alle Gebäudefunktionen über ein Endgerät steuern können. Sie unterstützt Gebäudebetreiber dabei, die Energieeffizienz im Gebäude auf einen neuen Level zu bringen, indem sie Prozesse optimiert. Durch KI-Modelle für Predictive Maintenance werden bisher nie da gewesene Möglichkeiten zur Prozessverbesserung und Effizienzsteigerung innerhalb des Betriebs geschaffen, durch die Betreiber einen enormen Vorteil erzielen können.

Gebäudeeigentümer können das integrierte Management-Dashboard als Grundlage für strategische Entscheidungen nutzen und erlangen dadurch Flexibilität in der Nutzungsweise von Gebäuden.

FORSCHUNGSKOOPERATION MIT DER FH WIENER NEUSTADT

In mehreren Entwicklungsstufen werden die Anzahl der Module und Integrationen erweitert. Um den ambitionierten Entwicklungsplan erfolgreich umsetzen zu können, greift ESSECCA auch auf externe Expertise zurück. So wurde eine Forschungs- und Entwicklungskooperation mit FOTEC, dem Forschungsunternehmen der FH Wiener Neustadt, eingegangen. Zukünftig wird disecca viele weitere Module und Schnittstellen für neue Anwendungen enthalten. ■

ESSECCA GmbH

Ing.-Julius-Raab-Straße 2
2721 Bad Fischau-Brunn
Tel.: +43/2622/422 88
office@essecca.at

www.essecca.at



... DIE SICHERHEITSDIMENSION

Vision: komplett und systemintegriert



- in Soft- und Hardware durchgängige, industrietaugliche Echtzeit-Bildverarbeitungslösung
- volle Synchronisation mit allen EtherCAT-basierten Maschinenprozessen
- reduzierter Verdrahtungsaufwand durch Einkabellösung EtherCAT P
- Kameras mit 2,5 GBit/s für die schnelle Bildübertragung
- C-Mount-Objektive mit montageorientiertem Design
- zukunftssichere Objektive durch Auslegung auf 2- μ m-Pixelstruktur
- Korrektur der chromatische Aberration bis in den nahen Infrarotbereich
- breites Portfolio EtherCAT-fähiger, präzise synchronisierbarer Multicolor-LED-Beleuchtungen
- maximale Flexibilität durch Bildkontrastanpassung zur Laufzeit und hohe Pulsleistungen
- Vision Unit Illuminated als kompakte Einheit aus Kamera, Beleuchtung und fokussierbarer Optik



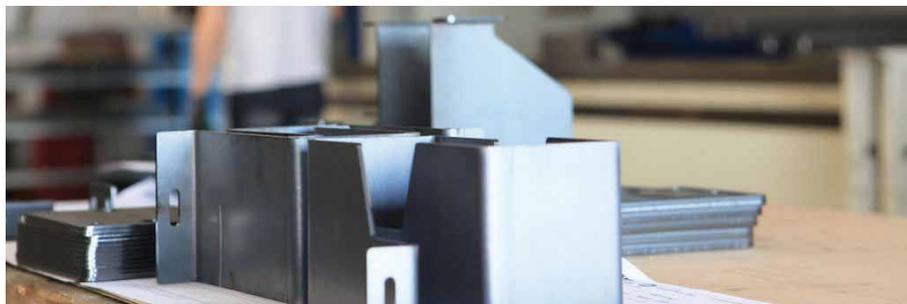
Scannen und
mehr über
Beckhoff Vision
erfahren

New Automation Technology

BECKHOFF

FORMVOLLENDET, FUNKTIONAL & INDIVIDUELL

Als langjähriger Spezialist in der Metallbearbeitung verfügt die HTU-Dirisamer GmbH über erfahrene Mitarbeiter, bestes Know-how und das notwendige Werkzeug, um individuelle Ansprüche zu erfüllen.



Die HTU-Dirisamer GmbH wurde aus dem Einzelunternehmen von Hubert Dirisamer im Frühjahr 2008 in Kematen am Innbach gegründet. Innerhalb kurzer Zeit platzte die Erstiniederlassung aus allen Nähten, und so übersiedelte der Familienbetrieb an seinen jetzigen Standort in Gunkskirchen. Heute zählt der 30 Mann starke Metallbearbeitungsspezialist zu den erfahrenen Anbietern der Branche. Mit der Mission kompetenter, flexibler und zeitgerechter Auftragsabwicklung setzt HTU-Dirisamer neue Maßstäbe in der individuellen Metallbearbeitung.

STARKE LEISTUNGEN

Zu den besonderen Stärken des Unternehmens zählen Blechbearbeitung, Oberflächentechnik, Montage sowie Baugruppen-



METALLBEARBEITUNG. JUST IN TIME.

„Unser Team baut auf Erfahrung, Kompetenz und Motivation auf. Die Zusammensetzung macht es aus – so können Sie individuelle und qualitativ hochwertige Lösungen Ihrer Metalleanforderungen erwarten. Just in time.“

Thomas Dirisamer,
Geschäftsführer HTU-Dirisamer GmbH

fertigung. Vom individuellen Kleinauftrag bis hin zu Serienbauteilen wird jeder Auftrag erfüllt – just in time. Ein qualifiziertes Team und bestes technisches Equipment garantieren eine präzise und qualitativ hochwertige Abwicklung. Als Komplettanbieter kümmert sich das Expertenteam von der Planung bis hin zur Montage um die Verwirklichung der Kundenwünsche.

Neben einem umfangreichen Maschinenpark zur Metallbearbeitung verfügt die HTU-Dirisamer GmbH über eine eigene Lackiererei und seit Oktober 2013 auch über eine automatisierte Laserschneidanlage sowie eine Abkantpresse der Marke Trumpf. Darüber hinaus ist der Familienbetrieb seit 2014 für tragende Stahlkonstruktionen nach EN 1090-2 bis EXC2 zertifiziert.

QUALITÄT VERPFLICHTET

Ein Unternehmen muss gute Qualität liefern, denn nur so kann ein Kunde zufrieden sein und es besteht die Möglichkeit der Werbung durch Mundpropaganda. Diesem Grundsatz folgend, stellt HTU-Dirisamer Schnelligkeit, Verlässlichkeit und hohe Qualitätsansprüche in den Fokus seines Leistungsangebots.

Zusammen mit umfassenden Serviceleistungen sorgt der Metallbearbeitungsspezialist für höchste Zufriedenheit. Nam-

hafte Kunden wie Fill Gurten, VAP-Wintersteiger, SML – Maschinengesellschaft mbh, Pöttinger, Rübiger, Wildfellner Fördertechnik, Hierzer, Pfeiffer Metallbau, ETA, Oberndorfer, LET Sonnensegel u. v. m. vertrauen bereits auf die Fähigkeiten des Unternehmens.

VERSTÄRKUNG GESUCHT!

Aufgrund des steten Erfolgs ist das Unternehmen kontinuierlich auf Suche nach Fachkräften, die diesen Erfolgsweg gemeinsam beschreiten möchten. HTU-Dirisamer freut sich auf Ihre Bewerbung! ■



HTU-DIRISAMER GMBH

4623 Gunkskirchen, Liedering 4

Tel.: +43/7246/200 46

Fax: +43/7246/200 46-46

office@htu-dirisamer.at

www.htu-dirisamer.at



Optimal geeignet für
Dachbegrünung!



Perfekt –
Einfach – Dicht

Für die Abdichtung von **Flach- und Gründächern, Teiche, Fassaden** und **erdberührte Bauteile** gibt es ein bewährtes und zukunftsicheres Systemprodukt:

COVERIT NOVotan

Wir bieten mit werkseitig vorgefertigten **EPDM-Kautschukplanen und -bahnen** optimale Einsatzmöglichkeiten auf Ihrer Baustelle.

COVERIT steht für Dichtheit und Schutz von Bauwerken vor den Einflüssen der Natur - und das über Jahrzehnte.



Ihre
Abdichtungs-
Spezialisten



Zwei Technologien -
ein Standort!



BLACKTOP

COVERIT
Flachdachabdichtungstechnik GmbH
A-4611 Buchkirchen
Kalzitstraße 3
Tel. 07243 / 5 23 20
office@coverit.at
www.coverit.at

- Bitumenbahnen zur Bauwerksabdichtung vom Keller bis zum Flach- & Steildach
- Dämm-Materialien
- Drain- & Filtervliese
- Schutzlagen
- Entwässerungen
- Werkzeuge zur Bitumenverarbeitung
- Fachberatung für Handwerker und Verleger

**Das HANDELSHAUS
mit der TOP-Kompetenz
für SCHWARZDECKER**



HOTEL-TIPP

BASSENA DREHT AUF

Frisches Hochquellwasser fließt ins Bassena-Becken und wird von den Gästen des neuen Hotels Bassena Wien Donaustadt in hauseigenen Glasflaschen auf den Citytrip mitgenommen. Aufgedreht wurde der Hahn der namensgebenden Wasserstelle des Hotels im November 2022. Seitdem ergänzt das zweite Bassena in Wien das Hotellerie-Portfolio der Verkehrsbuero Hospitality. Ihr Debüt feierte die junge Marke mit dem Bassena Wien Messe Prater im Frühjahr 2020. Nach 2,5 Jahren Bauzeit eröffnete nun das Bassena Wien Donaustadt mit 198 Zimmern, Bibliothek, Kitchen, Fitnesscenter und Wintergarten. Mitten im Stadtentwicklungsgebiet Vienna Twentytwo nahe UNO-City und Austria Center sollen sich hier Städteurlauber:innen ebenso wie Businessreisende wohl fühlen.



© BASSENA Hotels

www.bassenahotels.com

SHORT-CUTS

FREEPORT EXPANDIERT

Das FREEPORT Fashion & Designer Outlet bei der Grenze von Kleinhaugsdorf setzt 2023 weiter auf Expansion: Mit dem neuen Store von HELLY HANSEN bietet das 22.400 Quadratmeter große und wettergeschützte Outlet-Center, das rund 40 Minuten von der Wiener Stadtgrenze entfernt liegt, den Gästen besonders im Outdoor-Modebereich noch mehr Auswahl. Die norwegische Marke HELLY HANSEN hat in ihrer rund 150-jährigen Firmengeschichte zahlreiche Neuheiten entwickelt: Die ersten Fleecestoffe, bahnbrechend funktionelle Baselayer sowie das preisgekrönte H2Flow-System zur Temperaturregulierung sind nur einige Innovationstreiber, die sich heute im Alltag wieder finden.

Für einen weiteren Shopping-Boom soll das 20-Jahr-Jubiläum von FREEPORT sorgen, das im Herbst 2023 mit Rabatten und einer Vielzahl an Neuigkeiten gebührend gefeiert wird.

www.freeport.at

15 JAHRE INNOVATIONSSCHECK

EINTRITTSKARTE IN DIE FORSCHUNGSWELT

Der Innovationsscheck ist das niederschwellige Angebot der FFG, um heimischen KMU die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen finanziell zu erleichtern. Vor 15 Jahren wurde dieses Förderinstrument ins Leben gerufen. Seither hat die FFG bereits 5.975 Innovationsscheck-Projekte mit einem Gesamtvolumen von 48,6 Mio. Euro gefördert, weitere 2.000 Projekte wurden bewilligt – das ergibt seit 2007 einen Schnitt von 1,5 Projekten pro Tag. Das Geld dafür stammt aus Mitteln des Klimaschutz- und

des Wirtschaftsministeriums. Das Konzept ist bewusst einfach gehalten: KMU können damit Ideen, Machbarkeits- und Konzeptstudien bei Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Auftrag geben, sich bei der Prototypenerstellung unterstützen lassen oder gemeinsam mit den Forschungspartnern größere Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben vorbereiten. Die Förderung ist offen für alle Forschungsthemen - ob es sich um traditionelle oder ganz aktuelle Technologiefelder handelt.

www.ffg.at

CALL FOR ENTRIES

STAATSPREIS UNTERNEHMENSQUALITÄT 2023

Gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) lädt die Quality Austria alle österreichischen Betriebe zur Teilnahme am Staatspreis Unternehmensqualität 2023 ein. Bis 15. März 2023 können sich Unternehmen online bewerben. Die Gewinner werden am 14. Juni 2023 in Wien im Rahmen einer feierlichen Verleihung bekanntgegeben. Im Vorjahr wurde die FH Campus Wien mit dem Titel „Staatspreis Unternehmensqualität 2022“ ausgezeichnet.

Der Staatspreis Unternehmensqualität wird seit 1996 vergeben und holt österreichische Organisationen, die ganzheitliche Spitzenleistungen erbringen, vor den Vorhang. Mitmachen können Großunternehmen, Mittlere Unternehmen, Kleine Unternehmen, Non-Profit-Organisationen und auch Organisationen, die vorwiegend im öffentlichen Eigentum stehen.

Für die Bewertung der Unternehmensqualität wird das international anerkannte EFQM Modell herangezogen.

www.staatspreis.com

NOAN SPENDIERT

Das heimische Familienunternehmen NOAN musste im Jahr 2022 einige wirtschaftliche Hürden nehmen: Teuerungen, Lieferschwierigkeiten und Rohstoffmangel waren neben der anhaltenden Pandemie und Krisen Hindernisse, gegen die jedoch erfolgreich angekämpft werden konnte. Seit seiner Gründung vor 15 Jahren bleibt NOAN trotz dieser Rahmenbedingungen seinem Unternehmenscredo treu und spendet mit der Produktion und dem Verkauf von hochklassigen Ölen und Essigen bedürftigen Kindern Bildung. Im Jahr 2022 konnten Spenden in Höhe von 37.000 Euro generiert werden, die insgesamt dreizehn Bildungsprojekte für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützen.

www.noan.org

**Förderungsrealisierung
weltweit
zu besonderen
Konditionen!**



www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Johannes Loinger konzentriert sich auf sein Vorstandsressort in der ERGO Versicherung AG.

VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND DER D.A.S.



Johannes Loinger, Vorstand Ressort Rechtsschutz ERGO Versicherung

Im Sommer des Vorjahres erwarb die ERGO Versicherung AG innerhalb der ERGO Group AG die Aktienanteile an der D.A.S. Rechtsschutz AG. Die Verschmelzung der beiden Unternehmen ist für das zweite Halbjahr 2023 geplant. Mit Jahresanfang erfolgten nun folgende Veränderungen im D.A.S. Vorstand: Johannes Loinger schied mit 31. Dezember als CEO aus der D.A.S. aus und konzentriert sich nun im Rahmen seines seit Juli 2022 bestehenden ERGO-Vorstandsmandats auf die erfolgreiche Integration und den Ausbau der Sparte Rechtsschutz in der ERGO Versicherung. Christian Noisternig, Vorstand für Vertrieb & Marketing in der ERGO, zieht zusätzlich mit denselben Funktionen in den Vorstand der D.A.S. ein. Arkadiusz Gil, bisheriger Vorstand für Ausland und Legal Tech, verließ die D.A.S. zum Jahresende 2022 im besten Einvernehmen. Die verbleibenden D.A.S. Vorstände Ingo Kaufmann (COO) und Pedro Schwarz (CFO)

übernehmen die Verantwortung für die übrigen Unternehmensbereiche. „Als Aufsichtsratsvorsitzender der D.A.S. bedanke ich mich mit großem Respekt bei Herrn Johannes Loinger für vierundzwanzig Jahre Vorstandstätigkeit. Ganz ohne Übertreibung kann man festhalten, dass ein großer Anteil am langjährigen Erfolg des österreichischen Rechtsschutzspezialisten auf seinen persönlichen und unermüdlichen Einsatz zurückzuführen ist“, so Philipp Wassenberg, Aufsichtsratsvorsitzender der D.A.S. und CEO der ERGO Versicherung.

www.das.at

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: **Industrie-Guide**
– Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg

JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

150 JAHRE AUSTROPAPIER

Seit bereits 150 Jahren vertritt die Vereinigung der Österreichischen Papierindustrie die Interessen der 23 Standorte und setzt sich für Dekarbonisierung, Erneuerbaren-Ausbau und bestmögliche Arbeitsbedingungen ein.

Am 7. Mai 1872 wurde im damals neu gebauten Palais Eschenbach in Wien der Grundstein dafür gelegt, in der Österreichischen Papierindustrie künftig an einem Strang zu ziehen und jedwede Herausforderung gemeinsam zu meistern. Diese Entscheidung hat sich als goldrichtig erwiesen. Auch im Jubiläumsjahr arbeiten die nunmehr 23 Mitglieder unermüdlich an höchster Qualität bei den Produkten, umfangreichen Umweltschutzmaßnahmen und nachhaltigen Produktionsprozessen. Die österreichische Papierindustrie erzeugt inzwischen mehr Energie als sie selbst verbraucht. Der Energie-Überschuss einiger Werke wird in die lokalen Netze gespeist und versorgt insgesamt rund 100.000 Haushalte in Österreich. Das entspricht in etwa der Bevölkerung der Stadt Linz. Die heimischen Papier- und Zellstoffhersteller investieren gemeinsam jährlich über 100 Mio. Euro in Umweltschutzmaßnahmen. Die Investitionen in modernste Anlagen

haben wesentlich dazu beigetragen, die heimische Luft- und Wasserqualität hochzuhalten. „Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums von Austropapier danke ich der Branche für ihre Innovationsführerschaft, für ihre Vorbildwirkung und für die Einkommenssicherung von hunderttausenden Menschen entlang der Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier sowie im Verpackungs- und Grafik-Sektor. Mit dem Einsatz von mehr als 60 Prozent erneuerbarer Energie und einer Reduktion der CO₂-Emissionen um 40 Prozent pro Tonne Papier seit 1990 ist die Papierindustrie auch im Umwelt- und Klimaschutz Vorreiter“, so Wirtschaftskammer-Präsident Harald Mahrer. Sehr stolz ist die gesamte Branche auch auf das eigene Ausbildungszentrum (ABZ) in Steyermühl, das Jahr für Jahr topausgebildete Papiertechniker:innen hervorbringt und damit dem hohen Bedarf an Fachkräften Rechnung trägt. „Ohne gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter:innen würden



Sigrid Eckhardt, Geschäftsführerin Austropapier

alle Bemühungen rund um Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht denselben Effekt erzielen und die Österreichische Papierindustrie auch nach 150 Jahren nicht so geeint und optimistisch in die Zukunft blicken können“, zeigt sich Austropapier-Geschäftsführerin Sigrid Eckhardt überzeugt.

<https://austropapier.at/>

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.